



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

warum mir der April lieber ist als andere wechselhafte Monate, liegt wohl am Osterfest und der Aussicht auf die wärmere Jahreszeit.

Die Ströme und Bäche waren zwar schon vor Ostern vom Eise befreit, trotzdem fallen mir die Zeilen von Johann Wolfgang von Goethes „Osterspaziergang“ jedes Frühjahr wieder ein. Es ist eben schön, wenn die Natur erwacht und mit Farben und Geräuschen die Sinne erfreut.

Wohltuend, da ansonsten kaum noch Konstanten und Verlässlichkeiten sichtbar sind. Die Welt scheint aus den Fugen und die Politik scheitert an den Lösungen der Probleme unserer Zeit. So empfinde ich das zumindest.

Alleine die Umstellung auf die Sommerzeit Ende März hat mir wieder gezeigt, dass wir keine Probleme der Welt lösen werden, wenn die EU es nicht einmal schafft, eine eindeutige Meinung der Bevölkerung umzusetzen und die Zeitumstellung abzuschaffen. Mehr als 80% der Befragten haben sich 2018 für eine Abschaffung ausgesprochen. Passt ist: nichts.

Dabei will ich es belassen, da ich in meiner Position einer gewissen Neutralität verpflichtet bin. Sie können sich sicher sein, dass ich viele Dinge auch nicht nachvollziehen kann und es fällt mir manchmal schwer, mich da zurückzuhalten.

Ehrlicherweise ist aber mein Grußwort nicht der richtige Platz für politische Meinungsäußerungen und ich muss auch unterscheiden, was ich in meiner Funktion als Bürgermeister wirklich beeinflussen kann und was nicht. Zum letzteren gehören auch die Preise an Tankstellen.

Was ich aber muss ist, an die Politik zu appellieren, dass die Kommunen als Basis

nicht finanziell gegen die Wand gefahren werden. Kassenkredite sind eine Notmaßnahme, werden aber immer mehr zur Allzweckwaffe. Der Landkreis Leipziger Land kommt nur noch mit Krediten über die Runden. Eine fatale Entwicklung, deren Ursachen tiefer liegen.

Für unsere Stadt kann ich sagen, dass auch wir nur auf Sicht fahren können. Vor diesem Hintergrund sind geplante Inves-



titionen z.B. für die Oberschule, Freilichtbühne und Pleißenbrücke sowie die Neugestaltung des Spielplatzes am Rodelberg (Neubau) keineswegs selbstverständlich, sondern nur mit einer hohen Fördermittelquote zu stemmen, für die wir wirklich kämpfen mussten.

Mich erfüllen jedenfalls viele Entwicklungen mit Sorge. Da bin ich fast ein bisschen froh, so aufgewachsen zu sein, wo es normal war, aus wenig viel zu machen. Trotz aller Probleme den Optimismus nicht zu

verlieren und sich nicht entmutigen zu lassen.

Vielen von Ihnen geht es genauso, das habe ich in zahlreichen Gesprächen erfahren können.

Ostern als höchstes Fest der Kirche dürfte schon vorbei sein, wenn Sie diese Zeilen lesen. Ich hoffe, Sie hatten ein schönes Osterfest und die Kinder haben sich über den Osterhasen gefreut. Jetzt sind wir schon auf der Zielgeraden Richtung Maibaumsetzen, das traditionell am 30. April auf dem Bergmannsring stattfindet. Die Dunkelheit wurde ja schon mit den Osterfeuern vertrieben, vielleicht können wir ja unsere Sorgen beim Maibaumsetzen den Flammen opfern.

Bei allen Problemen sollte man nicht vergessen, dass es auch viele schöne Dinge gibt, man muss sie nur tun. Ich freue mich auf etwas Sonne und Wärme und viele Veranstaltungen, die draußen die Menschen zusammenbringen.

Auf das Grillenzirpen, obwohl meine Frau manchmal behauptet, dass ich die hohen Töne schlechter höre. Für meine Begriffe liegt das keinesfalls am Alter. Wahrscheinlich zirpen die jetzt höher... Was ich aber höre und worauf ich mich schon freue ist das für mich typische

Geräusch des Sommers: das Stimmengewirr aus dem nahen Freibad.

Bis dahin dauert es noch etwas.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen und sonnigen Monat April.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zetzsche

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Regis-Breitungen vom 12.03.2026

Beschluss Nr. 01/16/2026 VA

Der Annahme von Spende/Schenkung oder ähnlicher Zuwendung aus dem Jahr 2026 für die Stadt Regis-Breitungen wird zugestimmt.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Regis-Breitungen vom 26.03.2026

Beschluss Nr. 01/19/2026 SR

Der Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026 wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 02/19/2026 SR

Dem Entwurf zur Nutzungsentgeltverordnung 2026 wird zugestimmt.

Nutzungsentgeltverordnung für die Nutzung der Sporthallen Regis Breitungen

Allgemeines

1. Die Stadt Regis-Breitungen erhebt für die Nutzung der Sporthallen in Regis-Breitungen Nutzungs entgelte.
2. Die Grundlage für die Erhebung dieser Nutzungsentgelte ist die Hallenordnung und der Hallenbelegungsplan.
3. Entgeltpflichtig ist jeweils der nach dem Hallenbelegungsplan oder Einzelvereinbarung eingetragene Nutzer, unabhängig davon, ob er die Halle auch tatsächlich nutzt. Bei Nutzungsausfall muss mindestens 4 Wochen vorher eine Absage erfolgen.
4. Der Hallenbelegungsplan wird in der Regel für ein halbes Jahr erstellt. Dabei gilt jeweils der Sommerplan vom 01.04. bis 30.09. und der Winterplan vom 01.10. bis 31.03. Eine ganzjährige Nutzung sowie Vorgaben von Nutzungsterminen über einen länger währenden Zeitraum sind möglich.
5. Die Anmeldungen für den Hallenbelegungsplan müssen bei der Stadtverwaltung für den Sommerplan und für den Winterplan rechtzeitig abgegeben werden. Es ist jedoch jederzeit möglich, Anträge auf Nutzung der Sporthalle bei freien Kapazitäten zu stellen.
6. Der Bürgermeister bestätigt den Hallenbelegungsplan.
7. Die Hallennutzung nach Hallenbelegungsplan bzw. nach individueller Vergabe ist durch einen ausreichend legitimierten Vertreter des jeweiligen Nutzers schriftlich zu bestätigen.
8. Bei der Vergabe der Hallenbelegungszeiten haben ortsansässige Vereine, die regelmäßig Übungs- und Wettkampfbetrieb durchführen, Vorrang.
9. Der Bürgermeister ist im begründeten Ausnahmefall berechtigt, auch nach bestätigtem Hallenbelegungsplan im Einzelfall Entscheidungen zu treffen, die abweichend vom Hallenbelegungsplan eine Nutzung zulassen. Für diese Fälle dürfen den ursprünglich eingetra-

genen Nutzern keine finanziellen Nachteile entstehen. Ggf. muss diesen eine Ausweichstätte angeboten werden.

10. Der Bürgermeister ist berechtigt, in begründeten Einzelfällen höhere Nutzungsentgelte zu erheben. Dies trifft vor allem dann zu, wenn der Stadt voraussichtlich Mehrkosten für die Reinigung entstehen.
11. Die Nutzung der Sporthalle für Kinder und Jugendliche ist prinzipiell nur im Beisein eines verantwortlichen Erwachsenen möglich.

I. Nutzungsentgelte

1. Ortsansässige Vereine im Erwachsenenbereich und ortsfremde Vereine nach Sondervereinbarung zahlen folgende Entgelte:

	gesamte Halle	halbe Halle	alte Halle
- pro Stunde	15,55 €/ netto	7,77 €/ netto	6,72 €/ netto
2. Ortsansässige Vereine im Erwachsenenbereich und ortsfremde Vereine nach Sondervereinbarung im Bereich der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, sowie Schulen, Kindereinrichtungen und andere Einrichtungen der Stadt zahlen folgende Entgelte:

	gesamte Halle	halbe Halle	alte Halle
- pro Stunde	4,20 €/ netto	2,10 €/ netto	2,10 €/ netto
3. Sport- und Freizeitgruppen sowie andere nicht organisierte Nutzer und nicht ortsansässige Vereine zahlen folgende Entgelte:

	gesamte Halle	halbe Halle	alte Halle
- pro Stunde	42,02 €/ netto	21,01 €/ netto	21,01 €/ netto
4. Bei Nutzungspflicht des Schutzbelages ist eine zusätzliche Sondergebühr von 50 €/ netto pro Tag zu entrichten .
5. Für die Nutzung der Sporthalle zu kommerziellen Zwecken und durch Nutzer, deren überwiegendes Interesse an der Nutzung der Sporthalle nicht im Sinne der Gemeinnützigkeit liegt, werden folgende Entgelte erhoben:

	gesamte Halle	halbe Halle	alte Halle
- pro Stunde	126,05 €/ netto	63,03 €/ netto	63,03 €/ netto
6. Bei Beantragungen für eine längere Nutzungsdauer entscheidet der zuständige Ausschuss des Stadtrates im Einzelfall über Abweichungen zur Gebührenhöhe.
7. Nutzer der Sporthalle, die für Veranstaltungen Eintrittsgelder erheben, haben bei Nutzung zu kommerziellen Zwecken 20 % der Einnahmen aus Eintrittsgeldern an die Stadt abzuführen.
8. Die Nutzungsentgelte gem. I. Punkte 1-7 gelten zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer soweit ein steuerpflichtiges Entgelt erhoben wird.

II. Nutzungszeit

Die entgeltpflichtige Nutzungszeit der Halle bezieht sich jeweils auf die Zeit der Nutzung der Sport fläche. Für die jeweiligen Nutzer ist die Nutzung der Umkleideräume und sanitären Einrichtungen im Zeitraum von maximal einer halben Stunde vor und einer halben Stunde nach der Nutzung der Sportflächen im Entgelt in begriff en. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch darauf, bei voller Belegung der Halle diese Zeiten auch tatsächlich in Anspruch zu nehmen, wenn vor allem durch die Vornutzer die Umkleideräume und sanitären Einrichtungen noch voll belegt sind. Näheres regelt die Hallenordnung.

Nutzungsentgelt wird für jede begonnene halbe Stunde der Nutzung der Sportflächen erhoben. Für halbe Stunden wird jeweils 50 % der un-

Amtliche Bekanntmachungen

ter Pkt. I angegebenen Nutzungsentgelte erhoben. Eine weitere Differenzierung der Nutzungszeiten erfolgt nicht.

III. Entrichtung des Entgeltes

1. Das Entgelt für die regelmäßige Nutzung laut Hallenbelegungsplan wird monatlich bzw. quartalsweise den Nutzern in Rechnung gestellt.
2. Für einmalige Nutzungen der Sporthalle für Veranstaltungen wird eine Kautions im Voraus in Höhe von 250 €/ brutto verlangt, die bei der Rechnungslegung verrechnet wird.

IV. Schlussbemerkungen

Die Nutzungsentgeltverordnung tritt am 01.07.2026 in Kraft, gleichzeitig tritt die Nutzungsentgeltverordnung vom 01.01.2015 mit all ihren Änderungen außer Kraft.

Regis-Breitungen, den 26.03.2026


Jörg Zetzsche
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der/den Gemarkung(en) **Heuersdorf und Großhermsdorf** werden während der Dienststunden in der Zeit **vom 01.06.2026 bis 01.07.2026** in den Diensträumen des o.g. Finanzamtes offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkarten und die Feldschätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgeben, § 13 Abs. 1 und 4 BodSchätzG.

Rechtsbehelfsbelehrung:


Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist von einem Monat gelten die Ergebnisse der Nachschätzung als bekanntgegeben, § 13 Abs. 3 BodSchätzG. Ab diesem Zeitpunkt besitzen die Nachschätzungsergebnisse den Charakter eines Verwaltungsaktes. Gegen diesen kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist beim vorgezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruches beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist.

Der Einspruch ist ausgeschlossen, soweit dieser Verwaltungsakt die Ergebnisse der Nachschätzung ändert oder ersetzt, gegen die in zulässiger Einspruch oder (nach einem) zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde abhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Mit Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Grimma, 2. April 2026


Der Amtsleiter des Finanzamtes

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitungen ist wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister:	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Stangohr	7 18 0
	Fax	7 18 30
Hauptamt:		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Einwohnermeldeamt	Frau Philipp-Hofmann	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutz-angelegenheiten, Soziales, Gewerbe	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiter Bauverwaltung	Frau Nippe-Schwaldt	7 18 18
Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:		
Amtsleiterin	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern	Frau Dreßel	7 18 25
Kasse	Frau Butke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschaftsmanagement, Bauhof	Frau Petschke	7 18 16
Öffnungszeiten:		
dienstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
donnerstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	

Bürgerpolizist Regis-Breitungen

Polizeihauptmeister Benito Bergander
Polizeistandort Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher
Tel.: 03433 7901-30

Sprechzeiten im Rathaus Regis-Breitungen, Rathausstraße 25 Zimmer 3

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 034343 / 71820 oder Mobil: 0173 / 9618468
E-Mail: benito.bergander@polizei.sachsen.de

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 2440 oder E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Die Kasse informiert

Stadtkasse Regis-Breitungen informiert

Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass folgende Abgaben/Steuern fällig werden

**NICHT
VERGESSEN!**

15. Mai 2026

Grundsteuer
Gewerbsteuer

(II. Quartal)
(II. Quartal)



Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2025 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bei verspäteter Zahlung sind wir verpflichtet, Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen. Bitte beachten Sie auch die Zahlung von **Umsatzsteuer** auf die Mietzahlungen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben links) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Butke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

Anzeige(n)

Die Bauverwaltung informiert

Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es mit diesem Holz im Bach auf sich? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft stellt Totholz im Gewässer kein Problem dar. Es wird verdriftet und wieder abgelagert. Das ist Teil der natürlichen Fließdynamik. Innerorts und an Anlagen ist jedoch Vorsicht geboten. Hier können lose Äste zu Verklausungen führen und den Abfluss ernsthaft behindern. Daher ist an solchen Stellen eine Beräumung häufig notwendig. Deshalb wird das Flussholz bei Renaturierungen am Gewässer fest verankert, bevor es zur Gefahr werden kann. So ist alles sicher.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten - kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nichts verloren und kann zu Verklausungen und damit zur Behinderung des Abflusses führen. Im Hochwasserfall kann dies ernsthafte Schäden verursachen.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben.
Quelle: Knauer

Die Bauverwaltung informiert

Der Bach aus der Perspektive der Tiere

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem Bach mit Sand und Steinen unter den Flossen? Mit schattenspendenden Bäumen, die im Sommer Abkühlung bringen, mit Ästen und Unterständen im Wurzelwerk, das als Versteck vor Fressfeinden dient? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es mehr Vielfalt an Lebensräumen und Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich zum Beispiel Bachforellen wieder ansiedeln und auch Insekten fühlen sich wieder wohl. Denn schließlich profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn die Obstbäume im heimischen Garten von den Insekten bestäubt werden. Und wir sitzen besonders im Sommer auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische und kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen. Durch seine Wurzeln und den Stamm entstehen schnellere und beruhtigere Bereiche – eine Vielzahl an Lebensräumen entsteht. Quelle: Richter

Die Straßenverkehrsbehörde informiert

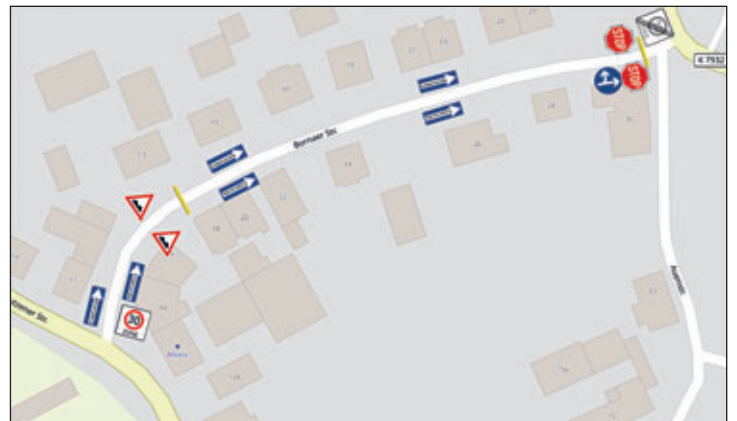
Bornaer Straße wird zur Einbahnstraße

Zukünftig wird die Bornaer Straße zwischen Deutzener Straße und Blumrodaer Straße als Einbahnstraße in stadtauswärtiger Richtung geführt.

Um die durch zahlreiche Verkehrsteilnehmer missachtete Geschwindigkeit von 30 km/h und des „STOP“-Schildes im Bereich der Auenstraße durchzusetzen, werden Fahrbahnschwellen aufgebracht. Diese zwingen die Kraftfahrer die Geschwindigkeit und die Regeln bei Erreichen des Zeichens 206 (STOP-Schild) einzuhalten. Die Fahrbahnschwellen werden durch Zeichen 112 (Unebene Fahrbahn) angekündigt.

Weiterhin soll damit erreicht werden, dass Verkehrsteilnehmer die Bornaer Straße nicht in ordnungswidriger Weise aus Blumroda kommend befahren.

Die Straßenverkehrsbehörde erhofft sich hierdurch mehr Sicherheit und eine Verkehrsberuhigung, insbesondere für die Anwohner des Straßenabschnittes.



Die Fertigstellung ist für April dieses Jahres vorgesehen. Die Änderungen werden mit Aufstellung der Verkehrszeichen gültig. Bitte achten Sie daher auf die Verkehrszeichen im Bereich der Bornaer Straße.

Die Stadtverwaltung informiert

Bürgerfragestunde in Ramsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, den 21.04.2026 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet wieder eine Bürgerfragestunde in Ramsdorf statt.

Sie finden mich auf dem Sportplatz Ramsdorf im Vereinsgebäude des FSV Ramsdorf.

Ihr Bürgermeister Jörg Zetzsche

Die Stadtverwaltung informiert

Spendenauf des Bürgermeisters für die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir von der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf sind das ganze Jahr über für Euch im Einsatz – und in diesem Jahr haben wir etwas Besonderes zu feiern:

Am 5. September 2026 findet unser Jubiläum anlässlich 112 Jahre Feuerwehr Ramsdorf statt!

Damit wir diesen Tag gemeinsam mit Euch zu einem richtig schönen Fest machen können, freuen wir uns über eine kleine Spende zur Unterstützung der Feierlichkeiten.

Wer möchte, wird in der GZ als Spender namentlich genannt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Wir freuen uns darauf, am 5. September gemeinsam mit euch zu feiern!

*Jane Knarr
Ortswehrleiterin*

Der Bürgermeister bittet auf Initiative der **FREIWILLIGEN FEUERWEHR RAMSDORF** um **UNTERSTÜTZUNG** bei der Ausgestaltung des Jubiläums in Form von Spenden.

Sie wollen spenden? So gehts:

- **in bar**
durch persönliche Abgabe bei Frau Butke in der Stadtkasse

oder

- **per Überweisung**
auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen

Kreditinstitut: DKB Deutsche Kreditbank, Berlin

IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01

BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck: Spende für Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

➔ **WICHTIG: Ab sofort wird eine Veröffentlichung des Spendernamens nur auf ausdrücklichen Wunsch des Spenders erfolgen (siehe nachfolgenden Absatz – Veröffentlichung).**

Veröffentlichung

1. Datenschutzhinweis zur Annahme von Zuwendungen und Spenden
Die Stadt Regis-Breitingen nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.
2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an die Stadt Regis-Breitingen formal annehmen und verarbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Ver-

Die Stadtverwaltung informiert

arbeitung Ihrer Daten: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) und b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 4 sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) i.V.m. § 73 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO), §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) und § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung
Für die Annahme und Abwicklung einer Zuwendung werden folgende Daten verarbeitet: vollständiger Name ggf. mit Anschrift des Zuwendungsgebers, Art, Umfang und Tag der Zuwendung und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO.
4. Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden
Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadt Regis-Breitingen übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Dies betrifft u. a. die formale Annahme Ihrer Zuwendung in einer öffentlichen Sitzung (ab sofort) durch den Verwaltungsausschuss ggf. durch den Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen. In regelmäßigen Abständen wird über den Umfang der formal angenommenen Zuwendungen in der gemeinsamen Zeitung berichtet.
5. Veröffentlichung der Zuwendung
Auf Wunsch und ***nach ausdrücklicher Einwilligung*** durch den Zuwendungsgeber kann dabei eine namentliche Veröffentlichung der Zuwendung erfolgen.
Hierzu benötigt die Stadt Regis-Breitingen eine ausdrücklich schriftliche Zustimmung über die Veröffentlichung – gern auch per Email an Frau Butke fraubutke@stadt-regis-breitingen.de.

Die Stadtbibliothek informiert

Bücherei-Öffnungszeiten:



April 2026

Samstag, 25.04.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 29.04.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

Mai 2026

Samstag, 09.05.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 13.05.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 23.05.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 27.05.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

**2 Jahre ehrenamtliche Bücherei
Regis-Breitingen.**

**Vielen Dank, liebe Leserinnen und Leser
für die Treue und Unterstützung.
Auf viele weitere schöne Lesemomente!**

*Ihr ehrenamtliches Team der Bücherei Regis-Breitingen
Gerlinde Bachmann*

www.stadt-regis-breitingen.de

Tourenplan der Fahrbibliothek 2026 Gemeinde Regis-Breitungen



Tour 10 | Dienstag

Ramsdorf

📍 Bushaltestelle | 18:00 – 18:30 Uhr

27.01. | 10.03. | 07.04. | 05.05. | 02.06. | 30.06. |
25.08. | 22.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.

Hier geht's zum Whats App-Kanal der Fahrbibliothek:



AKTUELLER TOURENPLAN:
WWW.MEDIOTHEK-BORNA.DE/FB




Mediothek Borna
Kultur-Lernen-Plus 19
09122 Borna
Tel: 0345/3515122
E-Mail: mediothek@borna.de

Frauentagsaktion in Regis-Breitungen




Die Frauentagsaktion am 8. März war ein rundum gelungener Nachmittag, der von fünf engagierten Frauen aus dem Ort mit viel Herzblut organisiert wurde. Das abwechslungsreiche Programm bot für alle Generationen etwas und schuf Raum für Austausch, Inspiration und Gemeinschaft. Ein besonderer Höhepunkt war das moderierte Gespräch zwischen zwei Frauen, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen zur Emanzipation in Ost- und Westdeutschland teilten. Die unterschiedlichen Perspektiven regten zum Nachdenken an und führten zu spannenden Gesprächen im Publikum. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Viele beteiligten sich mit selbstgebackenen Kuchen am reichhaltigen Buffet, das zum Verweilen und Genießen einlud und den gemeinschaftlichen Charakter der Veranstaltung unterstrich.




Ein in herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Besucherinnen, die diesen besonderen Frauentag zu einem so schönen und verbindenden Erlebnis gemacht haben. Außerdem soll an dieser Stelle nochmals dem Heimatverein gedankt werden, der seine Räume für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat und den Mädels der Bücherei- was für eine gelungene Kooperation.



Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Dieses Projekt wird gefördert durch: Kulturförderung des Freistaates Sachsen mit freundlicher Unterstützung des Heimatvereins und des ehrenamtlichen Teams der Bücherei Regis-Breitungen



Mangaworkshop für Jugendliche im Rahmen der Frauentagsaktion

Im Rahmen der Frauentagsaktion fand in den Räumen der Bücherei ein besonderer Mangaworkshop für Jugendliche statt. Die regionale Künstlerin Jiang Bian-Harbert arbeitete dabei mit insgesamt 12 Jugendlichen aus dem Leipziger Land. Im Mittelpunkt des Workshops stand das Thema Frauenrechte, das auf kreative Weise mit künstlerischem Arbeiten verbunden wurde. Neben spannendem Hintergrundwissen vermittelte die Künstlerin grundlegende Techniken des Manga-Zeichnens und zeigte, wie Figuren, Emotionen und Geschichten visuell umgesetzt werden können. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln und individuell an ihren Kunstwerken zu arbeiten. Dabei wurden sie intensiv begleitet und ermutigt, ihre persönlichen Perspektiven einzubringen. Eine Auswahl der Kunstwerke kann noch bis Ende April in der Bücherei besichtigt werden.






Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Dieses Projekt wird gefördert durch: Kulturförderung des Freistaates Sachsen mit freundlicher Unterstützung des Heimatvereins und des ehrenamtlichen Teams der Bücherei Regis-Breitungen



Ein Abend voller Spielfreude und Begegnungen



Der Spieleabend am 20.02. in der Regis-Breitinger Bücherei war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war gut besucht und bot eine rundum gelungene Mischung aus Spaß, Unterhaltung und geselligem Miteinander. Besonders schön war die generationsübergreifende Atmosphäre: Jung und Alt kamen zusammen, spielten, lachten und verbrachten einen abwechslungsreichen Abend. Aufgrund der positiven Resonanz wird es auf Wunsch vieler Teilnehmender im Herbst einen weiteren Spieleabend in der Bücherei geben.




Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgespielt haben – das ehrenamtliche Team der Bücherei freut sich schon auf das nächste Mal!




Historisches

Die bisher wenig beachtete Rolle unseres Ortsteiles Regis mit seiner vergangenen Burg für das Entstehen einer stabilen Landesherrschaft Sachsen – Teil 2

3. Die Wettiner

Der Name dieses Geschlechtes leitet sich von der Burg Wettin an der Saale ab. Die Wettiner sind keine Ur-Sachsen. Sie treten erstmals in bemerkenswerte Erscheinung, als der König Heinrich IV. den Wettiner Heinrich I. von Eilenburg im Jahr 1089 mit der Mark Meißen belehnt. Sie blieben bis 1918 die Landesherren.

Vorweggenommen sei gesagt, dass die Geschichte der Wettiner ein Labyrinth von Wechselfällen des Lebens, von Krieg und Fehde, Einigung und Trennung, Erwerb und Verlust von Gebieten war.



Im Folgenden will ich versuchen, darzulegen, was sich parallel zu dem Geschehen gemäß Punkt 2 dieser Schrift in dem Land zwischen Pleiße und Neiße verändert hat. Seit dem 9. Jahrhundert im Nordharz nachweisbar, hatten die Wettiner im eroberten Sorbenland bald eine politische Rolle gespielt, da um 983 ein Vertreter ihrer Familie, genannt Rikdag, für kurze Zeit Markgraf wird. Sie hatten auch an der Saale unterhalb von Halle die Burgwarte Wettin erworben, nach der sie sich nach dem 12. Jahrhundert nennen.

Von 1033 an sind sie Markgrafen in der Niederlausitz. Über die jetzt einsetzende Besiedelung durch deutsche Bauern im Land der Sorben ist schon viel geschrieben worden. Urwald wurde gerodet, Äcker und Dörfer wurden angelegt, Missionsarbeit an den ansässigen Sorben geleistet. Dabei spielte unser Wiprecht von Grotzsch etwa ab 1084 eine große Rolle, als er die Tochter des Böhmenherzogs heiratete. Er schaffte es, nur kurzzeitig Markgraf von Meißen zu werden (1123 - 1124). Zur Verwaltung der „Ostländer“ wurden Burgen und/oder Herrensitze gebaut.

Nach dem Tode des Markgrafen Heinrich I. von Eilenburg 1103 wurde sein Sohn Heinrich II. Markgraf, starb aber 1123 kinderlos. Es wurde der Wettiner Konrad 1125 Markgraf. Dieser Konrad der Große (1124- 1156) hat als erster bedeutender wettinischer Herrscher Geschichte gemacht. Er waltete uneingeschränkt als Reichsfürst und ebnete der Mark Meißen den Weg zum späteren Kurfürstentum Sachsen. Er verwaltete einen großen, wenn auch zersplitterten Besitz. Das war Rochlitz, Grotzsch, Zwickau, der Gau Nisan, die Mark Meißen und die Mark Lausitz.

Markgraf wurde Sohn Otto, Konrads ältester Sohn. Man nannte ihn später Otto der Reiche, weil er zu seinem Besitz die Mark Meißen mit dem Erzgebirge verbuchen konnte. Reiche Silber-, Kupfer- und Zinnvorkommen begründeten seinen Reichtum. Auch Leipzig als aufstrebende Handelsstadt spielte dabei eine Rolle. Auf dem Lande und in den kleineren Städten war die Lage damals etwas anders. Man wohnte auf dem Lande in Zimmern mit Fußböden aus gestampften Lehm, verstaute seine Leinenkleidung in Truhen, saß vor grob gezimmerten Tischen auf Bänken,

die mit aufgeschüttetem Stroh auch als Schlafstatt dienten. Man ernährte sich von einem mit Kleie durchsetztem Brot, zu dem man Käse, frisches oder eingesalzenes Fleisch oder Fisch aß. Bier war ebenso Nahrung. Ein Dichter mit Namen Hartmann von Aue behauptete ca. 1180, dass man 44 Becher damaliges Bier trinken musste, um die Wirkung eines Becher Weines zu spüren.

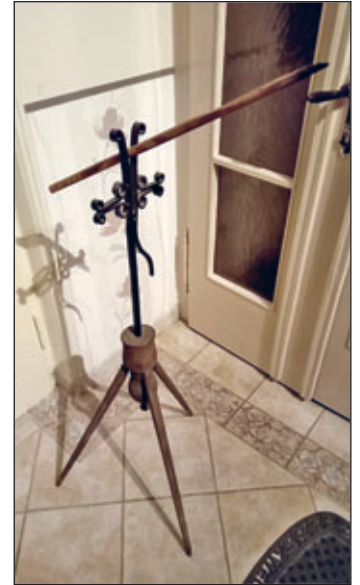
Die kleinen Hausfenster waren mit Pergament oder Leinen bespannt, in der kalten Jahreszeit mit Holz verriegelt. Die Zimmer wurden beleuchtet mit Kienspangestellen.

In der Stadt waren Kirche und Rathaus und einige Wohntürme aus Stein errichtet, die übrigen kleinen Lehmhäuser mit Stroh oder Schilf oder Holzschindeln gedeckt. Die Küche hatte eine offene Feuerstelle, eine sogenannte Schwarze Küche, der Rauch zog durch einen Kamin über das Dach.

Es war also damals ein schwieriges Leben. Aber: Während der Zeit Otto des Reichen gab es wegen der Silberfunde viel Zuwachs im Lande. Er gründete deshalb gerade in den Bergbau-Gegenden die ersten Städte, da viele Zuwanderer zu verzeichnen waren.

Dennoch gab es Zerwürfnisse in der Familie Otto des Reichen. Grund war die damals übliche Erbfolge. 1190 stirbt Otto, Nachfolger wird natürlich der älteste Sohn, genannt Albrecht der Stolze. Aber schon zu Lebzeiten von Otto gab es Zwist zwischen seinen Brüdern Albrecht und Dietrich. Albrecht stirbt 1195 kinderlos und Dietrich will Markgraf werden, jedoch der Kaiser verhindert das, er bedrängt Dietrich und zieht die Mark Meißen als erledigtes Lehen ein (nach damaligem Recht heißt das, die natürliche Erbfolge funktioniert nicht mehr und der Kaiser entscheidet über die Herrschaft der Mark Meißen).

Erst mit dem Tod des Kaisers 1197 wird Dietrich Markgraf von Meißen, hat aber nur etwas mehr als 20 Jahre Zeit, das Territorium weiter auszubauen. Er fördert die Reform der Landesverwaltung und Verbesserung der Verkehrswege. Im Jahre 1221 stirbt Dietrich der Bedrängte. Sein Sohn Heinrich ist aber noch unmündig, trotzdem regiert, er anfänglich mit Mündel von 1221 bis 1288 (ist ungewöhnlich lange), und unter seiner Herrschaft erreichte der wettinische Besitz die größte Ausdehnung.



Heinrich der Erlauchte

Für uns wichtig: Durch Verheiratung seines Sohnes mit der Tochter des Staufferkönigs Friedrich II. erhielt er das Pleißnerland und weitere Teile des Erzgebirges. Später kommt noch durch langwierige Kämpfe das Land Thüringen als Lehen dazu. Somit war Heinrich Markgraf von Meißen und der Lausitz, Landgraf zu Thüringen und Pfalz-

Historisches

graf der Pfalz Sachsen (das war aber nicht identisch mit dem heutigen Sachsen). Dazu kommt noch, dass er beginnt, das ehemalige Fischerdorf Dresden als zukünftige Residenz auszubauen.

Meine Ausführung zu den bisherigen Wettinern soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es im Herrscherhaus Wettin keinen familiären Zwist im Inneren und Neid sowie Gebietsansprüche von außen gegeben hat. Es gibt viele Berichte über solche Angelegenheiten bei der Machtausübung von Heinrich II. bis zu Heinrich dem Erlauchten. Letzterer schränkte sein Herrschaftsgebiet ab 1265 auf die Mark Meißen und Lausitz ein und übergab die Macht über die übrigen umfangreichen Gebiete seinen Söhnen Albrecht und Dietrich und einem weiteren unehelichen Sohn mit Namen Tuta. Das sind die besten Voraussetzungen für Zwist durch Neid und Feindseligkeiten untereinander.

Nach dem Tode von Heinrich dem Erlauchten im Jahre 1288 verschärfte sich die Familienzustände mit dem Ergebnis, dass der weitere Ausbau in den wettinischen Ländern gehemmt wurde. So erwarb Sohn Albrecht durch Grobheit gegenüber seinen Brüdern aus erster Ehe sowie durch verschwenderischen Umgang mit Familienbesitz den Beinamen „der Entartete“. Das wiederum trieb den deutschen König an, zu versuchen, Gebiete der Wettiner als Reichsland umzuwandeln, also ihre Macht einzuschränken. Das wurde noch schlimmer, weil durch ungeschicktes Teilen des Besitzes Albrecht der Entartete nicht allein Markgraf von Meißen war, sondern zusammen mit Tuta.

Weil aber Albrecht der Entartete durch sein zügelloses Verhalten in Geldnot kam, übergab er seinen Anteil an der Markgrafschaft Meißen an Tuta. Dieser starb 1291 kinderlos, und es wurde wieder geteilt. So be-



Abb. 66 Dietrich, genannt Diezmann, Markgraf von Meißen (Grabmalplastik, Holz, um 1510)

kam Albrechts Sohn Friedrich I., genannt der Freidige, die Markgrafschaft Meißen sowie je zur Hälfte mit seinem Bruder Diezmann das Osterland (von der Saale bis zur Mulde, im Süden bis Zeitz und ans Pleißenland und im Norden bis Delitzsch).

Viele Jahre mussten beide Brüder gegen die Gebietsansprüche der deutschen Könige Adolf von Nassau und nach dessen Tode Albrecht I. kämpfen, die die Zerwürfnisse im Hause Wettin für ihre Zwecke benutzten. „Die vielen Kriege bringen die wettinische Macht an die Grenzen ihrer Existenz. Vorübergehend müssen Friedrich der Freidige und Diezmann der Regierung entsagen und ihr Land verlassen.“ (2)

Den beiden Brüdern gelingt es aber, aus Leipzig und dem Umland Söldner zu rekrutieren und bei Lucka im Jahre 1307 den König herauszufordern.

Dazu eine Bemerkung: Der Heimatforscher Helmut Hentschel (Rötha) ist überzeugt, dass der Kampf nicht bei Lucka, sondern weiter nördlich unweit Leipzigs stattgefunden hat; in Lucka gab es nur ein Scharmützel.

Nicht vergessen soll hier der Hinweis sein, dass die Leidtragenden solcher Auseinandersetzungen immer die Bauern waren, deren Hab und Gut, Vieh, Felder, Häuser und Ställe verloren gingen, Armut, Krankheiten, auch Landflucht auftraten.

Noch 1307 stirbt Diezmann, sodass Friedrich der Freidige allein herrschender Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen wird, also die alten Besitzungen wiederhergestellt waren. „Der Sieg über den König ist nicht nur von landesgeschichtlicher Bedeutung, er ordnet sich in den Triumph der damaligen deutschen Territorialgewalten über das Königtum ein.“ (2)

Geschrieben von Steffen Dorer im Herbst 2024
Leicht überarbeiteter Text vom Dezember 2025

- Teil 3 folgt -

Quellenverzeichnis:

- (1) *Geschichte der Sachsen - vom germanischen Stamm bis zum Freistaat* von Gustav Niemetz, Oberlausitzer Verlag 2005
- (2) *Geschichte Sachsens*, herausgegeben von Karl Czok, Verlag Hermann Böblaus Nachfolger, Weimar 1989
- (3) *Geschichte Sachsens* von Frank-Lothar Kroll, Verlag C.H. Beck, 2014
- (4) *Die Sachsen - Schwertgenossen Sabsnötas* von Franz Kurowski, Weltbildverlag 1991

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an info@stadt-regis-breitingen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen

Satz, Druck, Anzeigenannahme: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **16. Mai 2026**

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **4. Mai 2026**

Anzeigenschluss: **4. Mai 2026**

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



ID 26227011
klima-druck.de/ID

Kita Rasselbande Ramsdorf

Großer Arbeitseinsatz in der AWO Kita Rasselbande

Am 27.03.2026 waren am Nachmittag viele fleißige Hände auf dem Gelände unserer Kita im Einsatz. Mit großem Engagement wurde der Frühjahrsputz eingeläutet – und das nicht nur im Außenbereich. Auch im Haus wurde tatkräftig angepackt: Eine umfangreiche Fensterreinigungsaktion sorgte wieder für klaren Durchblick. Im Garten wurde ebenfalls viel geschafft. Der Sonnenschirm über dem Sandspielkasten erhielt einen neuen Anstrich und wurde instandgesetzt. Beim Spielhaus wurde das Dach wieder verdichtet. Zudem wurde das Außengelände für die wärmere Jahreszeit vorbereitet: Beete wurden zum Bepflanzen hergerichtet, Spielzeug gründlich gereinigt und der Sandkasten umgegraben und aufgelockert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie für die zahlreichen mitgebrachten Sachspenden. Durch diesen Einsatz konnte unsere Kita wieder ein Stück schöner und einladender gestaltet werden.

*Das Team der AWO Kita Rasselbande
Doreen Kraus*



Grundschule Regis-Breitigen

Grundschulaktionstag – Handball

Rund um den Handball ging es für unsere Kinder am 6. und 13. März. Zum zweiten Mal nahm unsere Schule am Handball-Grundschulaktionstag teil und Herr Kürbitz gestaltete gemeinsam mit seinen Mitstreitern einen abwechslungsreichen Vormittag für unsere Jungen und Mädchen. An verschiedenen Stationen durften sich unsere kleinen Sportler mit dem Handball ausprobieren: es wurde im Slalom geprellt, das Werfen und Fangen trainiert, das Zielwerfen überprüft, die Schnelligkeit und auch die Koordination getestet. An jeder Station konnten Punkte gesammelt werden, so dass am Ende ein „Hannibal-Pass“ in Bronze, Silber oder sogar Gold ausgestellt werden konnte. Glücklicherweise und stolz auf ihre Leistungen verließen unsere Kinder am Mittag die Halle.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an Herrn Kürbitz und seine fleißigen Helfer.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Nicole Melzer



Oberschule Regis-Breitigen



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein der Mittelschule Regis e.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Datum: **19.05.2026**

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Ort: **Oberschule Regis**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines neuen Schriftführer*in
6. Anträge
7. Fortführung Schul T-Shirts, Vorbereitung Zeugnisübergabe, Sonstiges
8. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 05.05.2026 eingereicht werden. Oberschule Regis-Breitigen, Schulstraße 9, 04565 Regis-Breitigen

Mit freundlichen Grüßen

*P. Knopp
Vereinsvorsitzende*

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitungen

Aktuelles



Die Kameraden unserer Alters- und Ehrenabteilung legten am 11.03.2026 wieder fleißig Hand an. Es wurden Dekorationsarbeiten im Treppenhaus durchgeführt, der „neue“ Beratungsraum renoviert und auch an der Außenanlage wurde fleißig angepackt. Der angehäuften Komposthaufen wurde auf einen Anhänger verladen, sodass dieser entsorgt werden kann. Hierbei unterstützte uns der Bauhof.



Jugendfeuerwehrdienst 13.03.2026

Unsere Jugendfeuerwehr übte in ihrem Ausbildungsdienst am Freitag wieder wichtige Grundlagen. Unsere jüngeren Mitglieder wiederholten die Funktion und Aufbauweise von Hydranten für die Wasserversorgung. Die Rettung einer verletzten Person mit dem Spineboard beschäftigte die Gruppe unserer erfahreneren Jugendlichen.



Einsätze

■ 23.02.2026 – 05:21 Uhr | Einsatz 006/2026
Grotzsch OT Großstolpen

Die Drohne der Feuerwehr Regis-Breitungen wurde zur Suche einer vermissten Person in den Grotzsch Ortsteil Großstolpen alarmiert. Die Kameraden unterstützten die Polizei bei der Personensuche aus der Luft. Der Einsatz war nach ca. 3,5 Stunden für uns ohne Erfolg beendet.

■ 24.02.2026 – 02:10 Uhr | Einsatz 007/2026
Am Markt, Regis-Breitungen

In der Nacht zum Dienstag wurden die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitungen zu einem PKW-Brand alarmiert. An der Einsatzstelle am Markt stand der Motorraum eines Fahrzeuges in Vollbrand. Das Feuer wurde mit Wasser und Löschschaum zügig bekämpft. Zur Brandursache ermittelt die Polizei.



■ 24.02.2026 – 02:10 Uhr | Einsatz 008/2026
Fabrikstraße, Borna

Während wir uns noch an der Einsatzstelle am Markt befanden, ertönten erneut Sirene und Funkmelder. In der Fabrikstraße in Borna brannten zwei Gebäude. Unsere Drohne wurde zur Unterstützung der Einsatzleitung angefordert. Diese versorgten wir mit Wärmebildern aus der Luft und erleichterten so die Lagebeurteilung. Der Einsatz dauerte bis in die Morgenstunden an.



Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitungen

■ 26.02.2026 – 17:04 Uhr | Einsatz 009/2026 Harthsee, Frohburg

An einer Resteisfläche stürzte eine Person in den Harthsee. Durch die Feuerwehr Borna konnten zügig Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden und die Person wurde an Land gebracht. Die Feuerwehr Regis-Breitungen war mit der Drohne zur Unterstützung alarmiert, wurde jedoch bei Eintreffen an der Einsatzstelle nicht benötigt.

■ 13.03.2026 – 16:53 Uhr | Einsatz 010/2026 Witznitzer Werkstraße, Borna

Wir wurden mit der Drohne zu einem gemeldeten Waldbrand nach Borna alarmiert. Vor Ort brannten ca. 50 m² Wiese, welche die Feuerwehr Borna ablöschte. Unsere Drohne wurde an der Einsatzstelle nicht benötigt.

■ 16.03.2026 – 15:54 Uhr | Einsatz 011/2026 Straße der Deutschen Einheit, Regis-Breitungen

Die Kameraden und Kameradinnen beseitigten einen 1m² Ölfleck auf einem öffentlichen Parkplatz. Der Einsatz dauerte ca. 15 Minuten an.

Termine

■ Termine der Einsatzabteilung

- **Samstag, 18.04.2026** - Jahreshauptversammlung, Beginn: 18:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 24.04.2026** - Praktische Ausbildung, Beginn: 17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 08.05.2026** - Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

■ Termine der Alters- und Ehrenabteilung

- **Mittwoch, 22.04.2026** - Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Mittwoch, 13.05.2026** - Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

■ Termine der Jugendfeuerwehr

- **Freitag, 17.04.2026** - Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 24.04.2026** - Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 08.05.2026** - Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Marvin Timmler



MAIBAUMSETZEN 30.04.2026
ab 18:00 Uhr
Freilichtbühne
Regis-Breitungen

Ab 18:00 Uhr:
• Musik und Tanz mit DJ "Der Ton"
• verschiedene Speisen und Getränke

Um 19:00 Uhr:
• Eröffnung durch den Bürgermeister
• Setzen des Maibaumes durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Regis-Breitungen
• Einschließen durch die Privilegierten Großkaliberschützen Heselbach e.V.

Ab 20:00 Uhr:
• Fackelzug mit anschließendem Malteuer
• Fackelverkauf erfolgt durch die Jugendfeuerwehr

Das Hintergrundbild gestaltete die Klasse 3a der Grundschule Regis-Breitungen

Jugendfeuerwehr
Regis-Breitungen

FEUERWEHR
REGIS-BREITUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf



Erfolgreicher Lehrgang für unsere Kameradin

Im Zeitraum vom 27.02. bis 20.03. nahm unsere Kameradin, Franziska Brunzel, jeweils freitags und samstags, erfolgreich am Jugendwart-Lehrgang im FTZ Trebsen teil.

Gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Feuerwehren Thräna, Zweenfurth, Falkenhain, Borna, Bad Lausick, Frohburg, Eula, Werben-Kitzen-Schkorlopp, Rötha, Narsdorf, Eschefeld, Markranstädt, Großzschepa und Körlitz wurde intensiv gelernt, sich ausgetauscht und auf die wichtige Aufgabe als Jugendwart vorbereitet.

Wir freuen uns besonders, dass alle Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestanden haben und nun als Jugendwarte tätig werden können!

Ein großes Dankeschön geht an Maria Fichtner, die den Lehrgang begleitet und unterstützt hat!

Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung und viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit mit unserer Feuerwehrjugend!



Praktische Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf

Am 20.03. stand bei uns eine spannende und lehrreiche praktische Ausbildung auf dem Plan.

Das Thema: Lageerkundung und Rettung

In verschiedenen Übungsszenarien konnten unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen vertiefen und wichtige Abläufe trainieren. Dabei ging es unter anderem darum, Einsatzlagen schnell und richtig zu beurteilen sowie verletzte Personen sicher zu retten.



Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die engagierte Teilnahme!

Franziska Brunzel

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Am Freitag, den 27. März haben wir den Jugendfeuerwehrdienst etwas anders gestaltet - mit Feuerwehrgeräten eine Schaukel aufge-



Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

baut. Wir hatten wie immer sehr viel Spaß und haben auf spielerische Weise unser Feuerwehrauto besser kennengelernt.



Am Samstag, den 28.03.26 hatten wir die Jugendfeuerwehr wieder unsere Altpapierjagt. Kurz vor 9 trafen wir uns am Gerätehaus um die Details noch zu klären. Pünktlich 9:00 Uhr starteten wir und zogen in Gruppen durch die Dörfer. Gegen 13:00 Uhr gab es eine kleine leckere Stärkung und unsere Sammelaktion war schon wieder vorbei. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

Wir bedanken uns bei allen für die Tatkräftige Unterstützung. Im Herbst findet die nächste Altpapier Jagd statt.



Du möchtest Gemeinschaft erleben mit anderen Kindern oder Jugendlichen aus deiner Gemeinde?

Du engagierst dich gerne für andere Bürger und möchtest dein Talent sinnvoll nutzen?

Du bist an Technik und Fortschritt interessiert?

Du willst Action und Spaß mit Gleichaltrigen erleben?

Du möchtest ernst genommen werden und mitentscheiden können?

Du bist bereit, dich für andere einzusetzen?

...dann bist du bei der Kinder- oder Jugendfeuerwehr genau richtig!

Kinderfeuerwehr immer ungerade Woche sonntags 10:00 Uhr Mindestalter ab 5 Jahre

Jugendfeuerwehr freitags 16:00 Uhr Mindestalter ab 8 Jahre außer in den Ferien.

Jörg Seiler

Sport in Regis-Breitungen



Leichtathletik: Crosslaufserie

Die Crosslaufserie 2026 startete am 08.03.2026 mit dem ersten Lauf in Borna. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen wieder zahlreiche Athleten und Athletinnen aus dem Landkreis Leipzig teil. Natürlich war auch der SV Regis-Breitungen wieder breit vertreten. Der zweite Lauf der Crossserie 2026 stand am Sonntag, den 15.03.2026, in Neukieritzsch an. Dieser wurde zugleich als Kreismeisterschaften ausgetragen. Für den Sportverein Regis-Breitungen waren wieder viele Athleten und Athletinnen am Start und konnten sich auch zahlreiche Medaillen sichern. Der jüngste Medaillenträger des SVR war Bruno Winter, der sich in der AK M7 den 3. Platz und somit Bronze sicherte. Ben Kaminski steigerte seine Leistung vom ersten Lauf deutlich und durfte auf dem Podest die Silbermedaille der AK M8 entgegennehmen. Ebenfalls den 2. Platz erlief sich Tilo Fichtner in der AK M14. In der Gesamtwertung teilt er sich derzeit den ersten Platz mit Till Hoffmann von der TSG Markkleeberg. Das läuft auf ein spannendes Finale nächste Woche hinaus. Eine konstante Größe bei den Crossläufen ist auch Leeven Seifert, der sich Gold in der AK MU20 sicherte. In der Altersklasse der Männer waren wir sogar doppelt erfolgreich: Sebastian Walter wurde 2. Platz, gefolgt von Marvin Timmler auf Platz 3. In der AK M30 stand mit Kevin Steinbach ein weiterer SVR-Starter auf der Spitze des

Sport in Regis-Breitungen

Siegerpodests. Als Stammgast auf dem Podest der Crossläufe war auch Peter Frank erfolgreich. Er holte die Silbermedaille in der AK M60 nach Regis-Breitungen. Bei den Mädchen war leider nur Hanna Reuter mit dem 3. Platz in der AK WU18 erfolgreich. Dafür waren unsere Frauen umso stärker: Annett Schmidt wurde Kreismeisterin in der AK W35, Vanessa Kuhmeiser stand in der AK W30 mit Platz 2 ebenfalls auf dem Treppchen. Kathrin Frank (Silber - AK W55) und Andrea Steinbach (Gold - AK W60) komplettierten die erfolgreichen Kreismeisterschaften für unseren SVR. In Grimma fand dann am 22.03.2026 der dritte und finale Lauf der Crosslaufserie statt. Somit standen dann die Endergebnisse fest. Wir bedanken uns bei allen Läufern und Läuferinnen, die uns unterstützt haben. In der Vereinswertung haben wir leider das Siegerpodest verpasst, belegen jedoch einen guten 4. Platz.

Besonders erfolgreich waren folgende Athleten und Athletinnen des SVR:

Bruno Winter	- 2. Platz (AK M7)
Milo Schleußing	- 3. Platz (AK M10)
Tilo Fichtner	- 2. Platz (AK M14)
Leeven Seifert	- 1. Platz (AK MU20)
Sebastian Walter	- 1. Platz (AK Männer)
Lukas Reim	- 2. Platz (AK Männer)
Kevin Steinbach	- 1. Platz (AK M30)
Peter Frank	- 2. Platz (AK M60)
Hanna Pröhl	- 2. Platz (AK WU18)
Hanna Reuter	- 3. Platz (AK WU18)
Claudia Schleußing	- 1. Platz (AK W35)
Franziska Rühl	- 2. Platz (AK W35)
Kathrin Frank	- 2. Platz (AK W55)
Andrea Steinbach	- 1. Platz (AK W60)

Die Endergebnisse aller Athleten und Athletinnen stehen auf www.sportverein-regis-breitungen.de zur Einsicht bereit.



Arbeitseinsatz

Am Freitag, den 20.03.2026 fand ein Arbeitseinsatz im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion statt. Aus allen Abteilungen waren zahlreiche Vereinsmitglieder gekommen. In unserer Sportstätte wurden verschiedenste Arbeiten ausgeführt, welche wir mit eigenen Kräften durchführen können. Neben Unkraut jäten standen auch wieder die Vorbereitungen für den 28.03.2026 im Fokus, hier findet der Werfertag statt. Der Vorstand be-

dankt sich bei allen Mitgliedern für den gemeinsamen Einsatz für unser Vereinsgelände. Zum Abschluss des Tages gab es für alle noch Roster frisch vom Grill sowie Getränke.



Foto: U.Zag.



Probetraining Bambinis

Nach dem erfolgreichen Start unserer Bambinis im vergangenen Jahr, möchten wir dieses Jahr mit einer neuen G-Jugend daran anknüpfen und laden euch recht herzlich zum Probetraining ein.

Wer?: alle Kinder der Jahrgänge 2020 und 2021
Wo?: Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion, Regis-Breitungen
Trainer: Martin Graichen

Die Trainingstermine

Freitag, 24.04.2026 - 16:00 Uhr
Samstag, 02.05.2026 - 10:00 Uhr
Freitag, 08.05.2026 - 16:00 Uhr

Wir bitten zur besseren Vorbereitung um eine Voranmeldung über Facebook, Instagram oder über unsere Website.

Marvin Timmler

Sport in Regis-Breitungen

SVR Handball

Skatturniere im Grünen Eck

Nach dem Erfolg des ersten Skatturniers im Grünen Eck, wird es nun weitere Turniere im Laufe des Jahres geben.

Dafür wird die Skatturnier Serie der 4 Jahreszeiten ins Leben gerufen, wo in 8 Einzelserien die Besten Spieler und Spielerinnen ermittelt werden sollen. Natürlich ist keiner gezwungen an allen Turnieren teilzunehmen. Es wird für jedes Turnier Einzelwertungen mit Geld- und Sachpreisen geben.

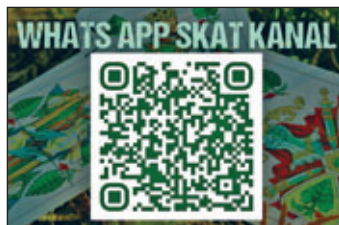
Die Turniere werden immer von lokalen Sponsoren unterstützt. Sollten Sie als Unternehmer oder Unternehmerin außerdem Interesse an unseren Turnieren haben, können sie sich jederzeit gern melden.

Wer sich als Team anmeldet, kann sich jetzt auch in der Tandemwertung beweisen. Außerdem werden die Einnahmen der Verlustspiele an einen guten Zweck gespendet. Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Das **Frühjahrturnier**, über die ersten 2 Serien, findet am **Sonntag, den 03.05.2026**, im Grünen Eck Regis-Breitungen statt. Ab 9:00 Uhr ist Einlass und ab 10:00 Uhr wird wieder gehauen und gestochen.

Anmeldungen werden offiziell bis 02.05. angenommen. Die Startplätze sind auf 40 Personen begrenzt.

Kontakt: Tel. 015168537369
Email: vereinsheim7@icloud.com



Robert Heistermann

**SKATTURNIER
DER 4 JAHRESZEITEN**

SO. | 03.05.2026

EINLASS AB 9 UHR | BEGINN 10 UHR

MAX. 40 TEILNEHMER | 15 EURO EINZEL | 20 EURO TANDEM

GEWINNAUSSCHÜTTUNG IN FORM VON GELD UND SACHPREISEN

GASTSTÄTTE "GRÜNES ECK" | 04565 REGIS-BREITUNGEN | AM BERGMANNSRING 51A

ANMELDUNG BIS SAMSTAG 02.05.2026

TELEFON: 0151 68537369 | vereinsheim7@icloud.com

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-D-Jugend (Trainer Ronny Oberreich und Marcel Meretz) spielte erfolgreich gegen Borna IV 4:1 Heimsieg, gegen Neukieritzsch 0:2 Heimmiederlage, 0:1 Auswärtssieg beim SV Groitzsch und 0:2 Auswärtssieg beim Röthaer SV.

Siehe auch SVR-Homepage. Bitte auch beachten, die Kleinsten, um Trainer Christoph Winter, haben regelmäßig Turniere.

Und in der Regel treffen sich unsere Pleißstädter Alten Herren freitags ab 18:00 Uhr zum Training b.z.w. zu Freundschaftsspielen.

Alle halben Jahre wieder => Aktuell Mitte März, an einem Freitag, in unserer Sportstätte, es war ein Arbeitseinsatz/Frühjahrsputz der Vereinsmitglieder. Danach gab es für alle noch Roster frisch vom Rost und Getränke.

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:

SVR D-Junioren:

- Samstag, 18.04.2026
SVR-Heimspiel gegen TuS Pegau II, Anstoß 9:30 Uhr
- Sonntag 19.04.2026
SVR-Heimspiel gegen Bornaer SV II, Anstoß 10:00 Uhr
- Sonntag 26.04.2026
auswärts Belgershain, Anstoß 9:30 Uhr
- Sonntag 17.05.2026
auswärts Chemie Böhlen, Anstoß 9 Uhr, Jahnbaude
- Samstag 30.05.2026
auswärts Röthaer SV I, Anstoß 9 Uhr

SVR G-Junioren:

- Samstag 18.04.2026
Kinderturnier in Borna, ab 9 Uhr im Rudolph-Harbig-Stadion
 - Samstag 25.04.2026
Kinderturnier ab 9:00 Uhr bei uns in Regis-Breitungen
 - Samstag 09.05.2026
Kinderturnier in Böhlen, ab 12:00 Uhr Jahnbaude
 - Samstag 16.05.2026
Kinderturnier in Böhlen, ab 9:00 Uhr Jahnbaude
- siehe auch www.fußball.de (MTL/LL Kreisliga A West)

Baustelle Bahnhof

Regis-Breitungen, an einem Märztag war an unserem Bahnhof eine Dialogveranstaltung zur Baustelle mit Streckensperrung, die bis zum 17. Mai andauern wird. Der neue Tunnel, das wird nur ein Austausch, den Alten entfernen und den Vorgefertigten einbauen. Es bleibt wie bisher bei Treppen, Fahrstühle und/oder Schrägen werden weggespart. In der Bauphase ist der Ersatzverkehr mit Bussen ab/an Schäferbrunnen. Der Ersatzverkehr ist zwischen Neukieritzsch und Altenburg.

Auf dem Sportplatz

Am Samstag, den 28.04. war unser eins am Vormittag in unserer Sportstätte beim Werfertag. Am späten Nachmittag bebt die volle/unsere Sporthalle (über 200 Z.) beim SVR-Handball gegen den Bornaer HV, mit Derbycharakter. Ich betrat die Halle, Spielstand ein



Sport in Regis-Breitungen

knappes 22:21 für uns, eine Viertelstunde vor Schluss und dann drehten wir Pleißestädter auf, „ein Feuerwerk“ unter höllischen Lärm und gewannen mit 34:28 Toren, plus Sechs. >SVR Derbysieger< schallte es.



U.Zag./April. 2026

Der FSV Ramsdorf informiert

Unsere Jugend



Samstag, 14.03.2026, 12°C warm, bedeckter Himmel, kein Regen. Start der Kinderfestivals unserer E-Jugend ins Jahr 2026 und das in Ramsdorf. Unser Team hatte sich viel vorgenommen, unter anderem endlich einmal einen Sieg gegen Deutzen. Nun das hat nicht geklappt, obwohl es am Anfang des Spiels gut aussah, leider wurden aber 2 gute Möglichkeiten vergeben, danach hatte sich Deutzen eingestellt und wir verloren 0:4. Auch Geithain 1 mussten wir uns nach spannendem Spiel 3:1 geschlagen geben. Dagegen Geithain 2. 2:0 und gegen Kitzscher/Thierbach 7:1 gewonnen werden konnte, reichte es dennoch für den 3. Platz im Turnier. Starke Leistung, immerhin haben wir viele F-Jugendliche in unseren Reihen.



Motivationsrunde vor dem ersten Spiel.

Auch unsere C-Jugend startete ins Jahr 2026. Auf Antrag Bad-Lausicks wurde das Spiel auf Donnerstag den 19.03. verschoben. Es war nicht einfach einen Termin zu finden, 2 Spieler kamen erst kurz vor Spielbe-

Der FSV Ramsdorf informiert

ginn von einem Schulausflug zurück, immerhin 12 Spieler waren am Donnerstag einsatzbereit. Frau Pscherer hatte Würstchen und Kuchen organisiert, so das seit langen wieder einmal ein kulinarisches Angebot, bei dieser Mannschaft, zur Verfügung stand. Dank an Frau Pscherer und die sie unterstützenden Eltern. Bei schönsten Fußballwetter ging es 17:00 Uhr los. Mit viel Kampfgeist, einem gut aufgelegten Torhüter und das Glück des Tüchtigen konnten wir bis zur Halbzeit ein 0:0 halten. Eigene Tormöglichkeiten waren allerdings Mangelware, eigene Angriffe eher sporadisch. Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit dann der Schock. 2 Minuten waren gespielt als sich Bad-Lausick schön durchspielte und das 0:1 erzielte. Unsere Mannschaft gab nicht auf, der gegnerische Türhüter wurde zu einem Handspiel außerhalb des Strafraumes gezwungen, der Freistoß von Pepe prallte ab und landete bei Max, der das Runde ins Eckige bugsierete. Danach wurde das Spiel etwas offener, obwohl Bad-Lausick immer noch dominierte. Die ganze Mannschaft hing sich rein und konnte so sehr lange das 1:1 halten. Ein Sonntagsschuss, ein Elfmeter und einige Missglückte Abwehrversuche führten dann allerdings doch zum 1:6 Endergebnis. Dennoch Kompliment an die ganze Mannschaft ihr habt nicht nur hervorragend gekämpft, ich habe auch spielerische Fortschritte gesehen.

Kegelabend

Mäßig besucht war der Kegelabend unserer männlichen Sportfreunde am 20.03.2026. Waren im Oktober vorigen Jahres noch 26 Sportfreunde in Hagenest erschienen waren es diesmal nur 16. All unsere U 30 Spieler fehlten, zusätzlich weilten wohl noch einige beim Heimspiel von RB in Leipzig. Der Stimmung tat das keinen Abbruch, allerdings konnte der Wettkampf Alt gegen Jung nicht durchgeführt werden. Die Revengemöglichkeit für die Jungen muss noch warten. Dank geht wieder an die Kegelfreunde, die uns sehr gut bewirtet haben.

Arbeitseinsatz am 28.03.2026

Über 30 Sportfreunde, Jugendliche, Frauen und Männer waren dem Aufruf zum Arbeitseinsatz auf dem Sportplatzgelände Ramsdorf gefolgt. Die anwesenden Jugendlichen erneuerten die Tornetze der großen Tore und strichen Sitzbänke, David Stangohr versah die Heimkabine und den Duschaum mit einem neuern Anstrich. Des Weiteren wurden Gardinen gewaschen, Fenster geputzt, der Schiriraum neugestaltet. Auch die Schuppen wurden entrümpelt. Schuppendach und Sportlerheimdach wurden von überhängenden Ästen befreit, einige Büsche wurden zu rechtgestutzt und Laub an Zaun und Büschen zusammengeharkt. Mittels einer Hubbühne, bereitgestellt von der Firma MF Elektrotechnik GmbH Haselbach, wurde ein Flutlichtstrahler erneuert. Melanie Stangohr hatte einen Dampfreiniger besorgt. Dank diesem und der Arbeit einiger Frauen, sehen unsere Stühle wieder wie neu aus.



Der FSV Ramsdorf informiert

Es wurde also fleißig gearbeitet und viel vollbracht, so dass man sich am Ende die bereitgestellten Wiener Würstchen und Getränke mit gutem Gewissen schmecken lassen konnte.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Sportfest 2026

Am 29. und 30.05. wird der FSV Ramsdorf sein Sportfest durchführen. Damit ihr Euch schon jetzt darauf einstellen könnt, hier schon eine Vorabinformation:

Los geht es am Freitag, den 29.05.2026

Unsere Freizeitmannschaft wird um 18:30 Uhr zwei Mannschaften zu einem Blitzturnier empfangen.

Für unsere jüngeren Gäste werden wir bereits am Freitag eine Hüpfburg aufstellen.

Natürlich gibt es auch Speisen vom Grill und Getränke aus dem Bierwagen.

Richtig los geht es am Samstag, den 30.05.2026

- ca. 13:30 Uhr wird unsere C-Jugend ein Punktspiel gegen Böhlen bestreiten
- 14:00 Uhr eröffnet die Tombola des FSV, wieder zusammengestellt von Melanie Stangohr
- ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Eis
- 15:30 Uhr werden die Tanzkinder des FSV ihr Können unter Beweis stellen
- 16:00 Uhr beginnt ein Turnier von E-Jugendmannschaften, Mölbis; Kohren Sahlis/Gnandstein und Naunhof 2 werden zu Gast sein, natürlich hoffen wir auf ein erfolgreiches Abschneiden unseres Teams.
- geplant ist in diesem Zusammenhang auch ein Spiel unserer F-Jugendlichen

Was gibt es sonst noch?

- der Bulli kommt
- Kinderschminken
- die FFW Ramsdorf wird mit dem Feuerwehrauto und Wasserspielen vor Ort sein
- die „Haselbacher Schützen werden den „Schützenkönig im Armbrustschießen“ ermitteln
- zwei Hüpfburgen laden zum Toben ein
- an einer aufblasbaren Fußball Dartscheibe kann man sein Können probieren
- ein Kinderkarussell wird von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr seine Runden drehen
- natürlich kann man sich auch wieder beim „Ramsdorfer Baumel-schub“ probieren.

Umrahmt wird das Ganze von Diskomusik, nach der man dann, bis 01.00 Uhr in der Frühe, das Tanzbein schwingen kann.

Auch am Samstag wird es Getränke vom Bierwagen und kulinarisches vom Grill geben.

Je nach Anglerglück werden auch leckere, fische Fischbrötchen gereicht werden.

Der FSV Ramsdorf hofft auf zahlreiche gut gelaunte Gäste, sowie warmes, trockenes Wetter.



Auch den Bulli werden Jung und Alt hautnah erleben können.

An unsere Mitglieder:

Der Aufbau beginnt Freitag 17:30 Uhr (2 Festzelte) und wird Samstag um 10:00 Uhr fortgesetzt.

Ganz wichtig, der Abbau und die Aufräumarbeiten finden Sonntag ab 10:00 Uhr statt.

Eckbard Reuter

Anzeige(n)

Vereine

Neues vom Gartenverein

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!

Am 13. März 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gemäß Satzung standen auch die Wahlen des Vorstandes und der Revisionskommission auf der Tagesordnung. Nach Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin sowie Bericht der Revisionskommission über das vergangene Gartenjahr wurden Vorstand und Revision einstimmig durch die Vereinsmitglieder entlastet.

Vorstand und Revisionskommission wurden im Anschluss in ihrer vorherigen Besetzung wiedergewählt:

Vorstand:

- Vorsitzender Gf. Theuer
- stellv. Vorsitzender Gf. Stauffer
- Schatzmeisterin Gfn. Schwirz
- Schriftführerin Gfn. Wolf.

Revisionskommission:

- Vorsitzender Gf. Uhlemann
- Mitglieder Gfn. Hildebrand und Gfn. Schütz

In unserer Diskussion wurden viele Themen angesprochen, die wir intern besonders behandeln. Wir haben vieles geschafft, aber natürlich gibt es auch in der neuen Gartensaison noch etliches abzuarbeiten; aber wie sagt man – eins nach dem anderen, Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.

Gartenfreund Fieseler ist der neue Anlagenchef der Anlage VI, vielen Dank für die Bereitschaft und auf gute Zusammenarbeit! Für Anlage I wird immer noch ein Anlagenvorsitzender gesucht.

Unsere Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht, dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, denn es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Besonders sieht man das auch an unserem Sonnen-Garten, der immer jahreszeitgemäß geschmückt wird. Dieses Mal haben die Kinder der Grundschule und des Kindergartens viele Figuren für Ostern gebastelt. Dafür möchte ich mich bei den Kindern, ihren Lehrern und Erziehern recht herzlich bedanken, es war eine tolle Überraschung.

Bedanken möchte ich mich auch beim Gf. Lochmann für die großzügige Spende für unseren Sonnen-Garten und bei Gfn. Zetzsche für die Sachspende für unser Osterfest.

Wir sind dankbar für jede Spende für unseren Sonnen-Garten, denn auch in diesem Jahr warten wieder viel Arbeit und viele Ausgaben darin auf uns. Für Ihre Unterstützung lautet die Bankverbindung:

*Kleingartenverein Bergmannsrub e.V.,
IBAN: DE12 8605 5592 1210 4035 32
(Bitte als Verwendungszweck „Sonnen-Garten“ angeben.)*

Zum Schluss noch einmal der Hinweis, dass mit dem Wasseranstellen am 11. April 2026, 9.00 Uhr, die neue Gartensaison beginnt.

Alles Gute bis dahin!



Mal versteckt sich der Osterbase im Sonnen-Garten und mal nicht. Fleißige kleine und große Hände sorgten liebevoll mit Frau Nötzold dafür, dem Osterbasen ein gemütliches Nest einzurichten.

Ingo Theuer, Vereinsvorsitzender

Vereine



Einladung zur Vernissage des Heimatvereins Regis-Breitungen u.U.e.V.

Unsere Fotoausstellung findet am **Freitag, den 8. Mai 2026**,
17:00 Uhr im kulturellem Zentrum des Heimatvereins
in Regis-Breitungen, Heinrich-Pestalozzi-Straße 1 statt.
Der Hobbyfotograf Thomas Heinicke zeigt schöne Bilder
„Unserer heimischen Natur“.

Der Heimatverein lädt zu dieser sehenswerten Ausstellung
herzlich ein.

Daniel Zimmel

Vorsitzender des Heimatvereins Regis-Breitungen u.U.e.V.



Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am **Mittwoch, den 22. April 2026, 15:00 Uhr**,
treffen wir uns bei einer Tasse Kaffee im kulturellem Zentrum
des Heimatvereins.

Jeder kann seinen Interessen nachgehen,
ob STRICKEN, STICKEN, KLÖPPELN, ZUSCHAUEN oder
UNTERHALTEN.

Wir freuen uns über alle, die den Nachmittag nicht allein
verbringen wollen.

Heimatverein Regis-Breitungen u.U.e.V.

Karin Köttnitz

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Regis-Breitungen

Am **Dienstag, den 12.05.2026** findet um **19.00 Uhr** in der
Bürgerbegegnungsstätte Hagenest (Kegelbahn) die Sitzung
der Jagdgenossenschaft Regis-Breitungen statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer jagdbarer Flächen des gemein-
schaftlichen Jagdbezirkes Regis-Breitungen, bestehend aus den Ge-
markungen Regis, Breitungen, Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain.
Um das Stimmrecht ausüben zu können, haben die Jagdgenossen
einen Nachweis der von ihnen vertretenen Flächen (Grundbuch-
auszug) vorzulegen. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse
durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten lassen. Ein
bevollmächtigter Vertreter darf nur einen Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
und Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2025/2026
4. Beschlussvorlage 01/26 - Haushaltsrechnung und Feststellung
des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2025/2026
5. Beschlussvorlage 02/26 - Haushaltsplan 2026/2027
6. Beschlussvorlage 03/26 - Nichtauszahlung des Reinertrages
des Jagdjahres 2025/2026
7. Beschlussvorlage 04/26 - Änderung der Jagdgenossenschafts-
satzung
8. Beschlussvorlage 05/26 - Verlängerung Jagdpachtvertrag Jagd-
bogen Ramsdorf
9. Beschlussvorlage 06/26 - Verlängerung Jagdpachtvertrag Jagd-
bogen Regis-Breitungen
10. Jahresrückblick und Vorausblick

gez. Straßburger, Jagdvorsteher

Anzeige(n)

Allgemeine Informationen

Maientanz im Espenhain – Frühling gemeinsam feiern

2. & 3. Mai 2026 | Bergbau-Technik-Park, Großpösna

Wenn der Frühling Einzug hält, wird getanzt: Am 2. und 3. Mai 2026 jeweils ab 14:00 Uhr lädt der Bergbau-Technik-Park in Großpösna herzlich zum „Maientanz im Espenhain“ ein. Gemeinsam wollen wir den Winter verabschieden und die warme Jahreszeit begrüßen – mit Musik, Bewegung und Begegnung.

Ins Leben gerufen wurde der Maientanz im vergangenen Jahr von der Leipziger Choreografin Irina Pauls. Die Idee knüpft an alte Bräuche an: Seit jeher wird im Frühling getanzt und gesungen, um neues Leben willkommen zu heißen. Daran möchte Pauls mit ihrem Team anknüpfen – ganz nach dem Motto: Raus aus den Winterstiefeln, rein ins leichte Schuhwerk und einfach mittanzen!

Der Leipziger Südraum ist stark durch den Braunkohletagebau geprägt. Die Braunkohlenindustrie hat jahrzehntelang gewachsene Traditionen unterbrochen und soziale Verbindungen zerschnitten. Das neue zweijährige Projekt „Feste Tanzen“ möchte dem etwas entgegensetzen und Menschen der Region wieder regelmäßig tanzend zusammenbringen.

Geplant sind inklusive Tanzangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren, die gemeinsam mit lokalen Partnern entstehen. Bereits beteiligt sind unter anderem eine Senior*innentanzgruppe aus Kahnsdorf sowie Kitas aus der Region, z.B. die Kita Sonnenschein in Pegau und die Kita Regenbogen in Regis-Breitungen. Weitere sollen folgen. Die Angebote münden in gemeinsame Tanzfeste, bei denen Freude, Austausch und Teilhabe im Mittelpunkt stehen. So wird Gemeinschaft gestärkt und regionale Identität neu belebt.

Der Maientanz findet im Bergbau-Technik-Park statt, der von engagierten ehemaligen Bergleuten des Tagebaus Espenhain gegründet wurde. In diesem Jahr möchten wir besonders an den Ort Cröbern erinnern: Wer weiß noch, wie dort früher getanzt wurde? Gibt es Erinnerungen oder Fotos? Auch dafür soll Raum sein – für Gespräche, Austausch und gemeinsames Erinnern.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der Parkimbiss mit Grillstand sowie das Sommercafé Zierlich Manierlich laden zum Verweilen ein.

Mitmachen oder nur Zuschauen? Alles ist möglich. Ob jung oder alt, mit oder ohne Tanzerfahrung: Alle sind herzlich willkommen! Gemeinsam entsteht eine lebendige Tanzfläche und ein Erinnerungsort mitten im Espenhain.

Weitere Informationen unter: www.irinapauls.de,
Instagram: [irina_pauls_collaborating](https://www.instagram.com/irina_pauls_collaborating), www.bergbau-technik-park.de



Kirschblüte 2026 in Borna & Kohrener Land

Frühling aus der Nachbarschaft – Veranstaltungsreihe vom 11. bis 26. April

Mit dem Aufblühen der Kirschbäume zeigt sich unsere Region von ihrer schönsten Seite. Die Kirschblüte 2026 lädt dazu ein, Natur, Kultur und regionale Besonderheiten gemeinsam zu erleben. Der Auftakt am 11. April hat bereits stattgefunden – die Veranstaltungsreihe ist damit erfolgreich gestartet.

18.–19. April – Entdeckertage & Wanderfest in Kohren Sahlis

Offene Höfe, Keramikwerkstätten, Märkte, Führungen und Familienangebote machen das Wochenende zu einem lebendigen Erlebnis.

Entdeckertage Ticket Für ab 6 € erhalten Besucher Vorteile im Wert von über 90 €:

- Rabatte & kleine Kostproben
- exklusive Aktionen bei teilnehmenden Akteuren
- kostenloser Shuttlebus zwischen den Stationen
- Stempelkarte zur Teilnahme am großen Gewinnspiel mit regionalen Gutscheinen

19. April – Wanderfest Kohren-Sahlis

Mehrere geführte Touren laden dazu ein, die Landschaft rund um Kohren Sahlis aktiv zu entdecken – vorbei an Streuobstwiesen, historischen Höfen und Keramikstandorten. Hinweis: Viele Touren sind bereits ausgebucht, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.

24. und 25. April – Blütenfestival Borna

Die Bornaer Innenstadt verwandelt sich in eine frühlingshafte Erlebniswelt:

- Streetfood & Bühnenprogramm auf dem Marktplatz
- Händleraktionen & Frühlingsangebote
- Familienprogramm & Mitmachaktionen
- Musik, Kleinkunst & Straßenprogramm
- Lichtinstallationen & Fotopunkte mit BornaHelltHof

Ein Wochenende voller Genuss, Begegnungen und Frühlingsstimmung.

26. April – Wanderfest Borna

Ticketpflichtig – früh buchen empfohlen

Zum Jubiläumsjahr 775 Jahre Borna führt eine besondere Wanderung durch die schönsten Ecken der Stadt:

- Start am Marktplatz mit Aufwachkaffee & Obstraktion
- Strecke über die Wyhraue zur Schlossmühle Zedtlitz (inkl. Snack)
- Weiter nach Wyhra, Abschluss am Geschichtenhof
- 6 km Hinweg, 8 km Rückweg (geführt oder individuell)
- Musik, Verpflegung & regionale Geschichten

Preis: 19 € inkl. Führung, Verpflegung & Abschlussfest

Hinweis: Die ersten Touren sind fast ausgebucht.

Wir freuen uns auf Sie

Die Kirschblüte ist ein Stück Heimatgefühl – und wir laden herzlich ein, mitzuwandern, mitzuschmecken und mitzuerleben.

Tickets & Infos

Alle Termine, Tickets und aktuellen Hinweise: www.tourismus-bk.de/kirschbluete



Allgemeine Informationen

Selbstwert und Resilienz bei Autismus / ADHS stärken



Der Verein Autismus und AD(HS) im Landkreis Leipzig e.V. lädt gemeinsam mit Sabrina Sandfuchs (www.timotherapiefuchs.de) zu einer Online-Veranstaltung ein, welche sich vorrangig mit den Themen Selbstwertgefühl und Resilienz im Kontext von Autismus und ADHS befasst. Das Angebot richtet sich an Eltern, betroffene Erwachsene sowie alle anderen Interessierten.

Im Rahmen einer Kombination aus Vortrag und Workshop geht es um die Funktionsweise des Gehirns, das Aufräumen mit klassischen Mythen über Neurodivergenz, das Herausarbeiten von Stärken und Schwächen neurodivergenter Menschen. Ziel ist es, weniger defizitorientiert zu denken und das eigene Selbstwertgefühl zu verbessern, um im Alltag mit mehr Resilienz auftreten zu können.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai, am Nachmittag, 14:00 – 17:00 Uhr, online über Zoom statt. Eine Anmeldung ist notwendig, um einen Zugang zu erhalten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um frühzeitige Kontaktaufnahme wird gebeten.

Kontakt:
Tel. 0155 6003 6557
Mail: info@neurodiv-sn.de – <https://neurodiv-sn.de/angebote#vortrag>

Anzeige(n)

Rosen, Tulpen, Nelken alle Blumen welken...

Diakonie
Leipziger Land

Als ich kürzlich diesen bekannten Spruch las, gingen mir die Zeilen sehr nahe.

Ich – gemütlich im Sessel sitzend – und neben mir eine ältere Dame, der ich Gesellschaft leistete. Ihr Zuhause ist das Pflegeheim. Beim Aufräumen des Tisches fiel es mir dann in die Hände. Ein altes, abgegriffenes Poesie-Album. Wie lange es wohl her ist, dass hier mit kindlicher Schrift Freundschaften verewigt wurden? Ich weiß es nicht. Die alte Dame auch nicht. Sie weiß es nicht mehr. Sie hat es einfach vergessen. Das Büchlein hat sie begleitet ein Leben lang und nun liegt es hier. Zwischen alten Zeitungen, Medikamentenplänen und bunten Urlaubskarten hätte ich es beinahe übersehen.

Dieses kleine Buch weckt Erinnerungen und Fragen bei ihr: Ob wohl noch alte Schulfreunde leben? Wer ist noch übrig geblieben von damals? Und wer erinnert sich heute noch an mich?

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenpflegeheim „St. Barbara“, kommen täglich mit Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt, die an Demenz erkrankt sind. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diesen Menschen mit Wertschätzung zu begegnen und ihnen Geborgenheit zu vermitteln. Das gelingt besonders durch persönliche Zuwendung und gute Worte.

Menschen mit Demenz sind ein Teil unserer Gesellschaft. In Sachsen leben etwa 104.000 Menschen, die an dieser Krankheit leiden. Auch wir wollten ein Zeichen setzen. Deswegen haben wir uns am 19. März 2026 an der sachsenweiten Pflanzaktion VERGISS?MEIN!NICHT 2026 beteiligt.

Wir wollen auf die Menschen aufmerksam machen, die an Demenz erkrankt sind.

Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir diese leuchtend blauen Blumen in Schalen gepflanzt und im Pflegeheim an Orte gestellt, wo sie jeder sehen kann.

Bei dieser Pflanzaktion entstand der Wunsch, dass wir uns mit einer Pflanzschale „Vergissmeinnicht“ beim Kindergarten und bei der Kirchengemeinde für ihre treuen Besuche bedanken.

Nächstes Jahr sind wir bei der Pflanzaktion "VERGISS?MEIN!NICHT" natürlich wieder dabei.

Das Vergissmeinnicht steht weltweit für Liebe, Treue und Erinnerung. Ich erinnere mich noch einmal an die alte Dame und ihr Poesie-Album und denke mir

... aber nur die eine nicht,
und die heißt VERGISSMEINNICHT

Text: Mitarbeiterin Birgit Schüßler
Fotos: © Diakonie Leipziger Land



Allgemeine Informationen

Aktuelles zur Abfallentsorgung im Landkreis Leipzig



Sommeröffnungszeiten der Wertstoffhöfe

4. Wertstoffhöfe – Öffnungszeiten 2026

<p>1 Gewerbegebiet Angerwiesen 21 04661 Bad Lausick</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Mo 14:00 – 18:00 14:00 – 17:00 Do 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00 Fr 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00</p> <p>am 2. Sa im Monat 08:00 – 12:00 10.1., 14.2., 14.3., 11.4., 9.5., 13.6., 11.7., 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.</p>	<p>2 Gewerbegebiet Beucha Gebrüder-Helfmann-Str.19 04824 Brandis OT Beucha</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 10:00 – 18:00 10:00 – 17:00 Mi 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00 Fr 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00</p> <p>am 3. Sa im Monat 08:00 – 12:00 17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.</p>
<p>3 Deutzer Str. 73 04852 Borna</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 10:00 – 18:30 09:00 – 17:00 Mi – Fr 09:00 – 17:00 09:00 – 17:00</p> <p>am 4. Sa im Monat 08:00 – 12:00 24.1., 28.2., 28.3., 23.4., 23.5., 27.6., 25.7., 22.8., 26.9., 24.10., 28.11.</p>	<p>4 Ringstr. 4 04654 Froburg</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Mo 14:00 – 18:00 14:00 – 17:00 Mi 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00 Fr 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00</p> <p>am 3. Sa im Monat 08:00 – 12:00 17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.</p>
<p>5 Gewerbehof Bahnhofstr. 5 04668 Grimma</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 10:00 – 18:30 09:00 – 17:00 Mi – Fr 09:00 – 17:00 09:00 – 17:00</p> <p>am 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 17.1., 21.2., 21.3., 18.4., 16.5., 20.6., 18.7., 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.</p>	<p>6 ehemalige Deponie Grotzsch-Wiechstauden 04539 Grotzsch</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 14:00 – 18:00 14:00 – 17:00 Mi 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00 Do 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00</p> <p>am 4. Sa im Monat 08:00 – 12:00 24.1., 28.2., 28.3., 23.4., 23.5., 27.6., 25.7., 22.8., 26.9., 24.10., 28.11.</p>
<p>7 Am Westufer 3 04463 Großpösna OT Störnthal</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Mi 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00 Do 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00</p> <p>am 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 3.1., 7.2., 7.3., 4.4., 25.6., 4.7., 1.8., 5.9., 7.11., 5.12.</p>	<p>8 Hauptstr. 321 04416 Markkleeberg</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 10:00 – 18:30 09:00 – 17:00 Mi – Fr 09:00 – 17:00 09:00 – 17:00</p> <p>am 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 3.1., 7.2., 7.3., 4.4., 25.6., 4.7., 1.8., 5.9., 7.11., 5.12.</p>
<p>9 Am Gläschen 9 04420 Markkranstädt OT Großlehna</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 09:00 – 12:00 09:00 – 12:00 Do 14:00 – 18:00 14:00 – 17:00 Fr 14:00 – 17:00 14:00 – 17:00</p> <p>am 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 3.1., 7.2., 7.3., 4.4., 25.6., 4.7., 1.8., 5.9., 7.11., 5.12.</p>	<p>Abgabe von Scheitstücker zu den Samstageöffnungszeiten möglich</p> <p>Am gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. sind alle Wertstoffhöfe geschlossen. Am 31.12. öffnet nur der Wertstoffhof Am Westufer 3, Großpösna OT Störnthal in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr.</p>
<p>10 Gewerbegebiet Nord Bäßlerstr. 04808 Wurzen</p> <p>☀️ 1.4.–31.10. 🌙 1.11.–31.3.</p> <p>Di 10:00 – 18:30 09:00 – 17:00 Mi – Fr 09:00 – 17:00 09:00 – 17:00</p> <p>am 2. Sa im Monat 08:00 – 12:00 10.1., 14.2., 14.3., 11.4., 9.5., 13.6., 11.7., 8.8., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.</p>	

Ab dem 1. April 2026 gelten wieder die Sommeröffnungszeiten für die Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig. Bürgerinnen und Bürger erhalten weitere Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet unter www.kell-gmbh.de, in der Abfall-App Landkreis Leipzig sowie in der Broschüre „Abfallwegweiser“.

Kostenfreies Angebot für Kitas: Umwelttheater „Herr Stinknich, Tonni & unser wertvoller Müll“

Mit dem kostenfreien Umwelttheater „Herr Stinknich, Tonni & unser wertvoller Müll“ wird Kindertagesstätten im Landkreis Leipzig ein besonderes Bildungsangebot im Rahmen der Abfallberatung rund um das Thema Abfall und Recycling bereitgestellt.

Der Müllmann Herr Stinknich vermittelt in einer abwechslungsreichen Mischung aus Theater, Puppenspiel, Geschichtenerzählen und Spielaktionen anschaulich die Grundlagen der Abfalltrennung. Gemeinsam mit den Kindern werden zunächst grundlegende Fragen geklärt: Woher kommt Müll eigentlich, warum ist er ein Problem für die Umwelt und wie lässt sich Müll vermeiden?

Im weiteren Verlauf stellt Herr Stinknich die verschiedenen Abfallbehälter vor. Die Kinder haben anschließend die Möglichkeit, einen Haufen typischen Müll gemeinsam in die richtigen Tonnen zu sortieren. Dabei erfahren sie unter anderem, aus welchen Materialien Abfälle bestehen, was nach der Entsorgung mit ihnen passiert und warum Recycling wichtig für den Umwelt- und Ressourcenschutz ist.

Unterstützt wird Herr Stinknich von seinem Freund Tonni, einem fachkundigen Müllmonsterchen. Bei seinen Tauchgängen in die Tonnen bringt Tonni immer wieder Wissenswertes, Überraschendes und Lustiges zum Vorschein und sorgt so für zusätzliche Unterhaltung und Aha-Momente. Zum Abschluss überlegen Herr Stinknich und die Kinder gemeinsam, wie und wo sie selbst im Alltag Mülltrennung umsetzen können.



Quelle: KELL GmbH

Quelle: Patrick Strohm, <https://xn--berrstinknich-milltheater-9sc.de/>

Allgemeine Informationen

Ziele des Angebots:

- Förderung des Umweltbewusstseins
- Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen zum Thema Mülltrennung und Recycling:
- Ein unterhaltsames Erlebnis für Kinder, Eltern sowie pädagogische Fachkräfte

Dauer, Zielgruppe und Rahmenbedingungen:

- ca. 45 Minuten pro Aufführung
- geeignet für Kinder ab 4 Jahren
- etwa 25 Kinder pro Aufführung
- bis zu vier Aufführungen pro Tag

Veranstaltungszeitraum im Landkreis Leipzig

- Kalenderwoche 24, vom 9. Juni bis 12. Juni 2026

Interessierte Kindertagesstätten werden gebeten, sich mit Angabe der Anzahl und des Alters der Kinder sowie einer Ansprechperson mit Kontaktdaten anzumelden.

Anmeldungen sind telefonisch unter 034299 8744 80 oder per E-Mail an abfallberatung@kell-gmbh.de möglich.

Keine Plastiktüten in die Biotonne – für sauberen Bioabfall

Plastiktüten – auch sogenannte „kompostierbare Plastiktüten“ – gehören nicht in die Biotonne. Für die Herstellung hochwertiger Komposterde werden möglichst saubere Bioabfälle benötigt. Nur so können am Entsorgungsstandort Cröbern zuverlässig Kompost und Bioenergie gewonnen werden. Das leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in der Region Leipzig.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass Biotonnen häufig noch mit Fremdstoffen belastet sind. Neben Plastiktüten finden sich darin immer wieder Glas, Metalle, Windeln oder andere Hygieneartikel. Solche Fehlwürfe erschweren sowohl die Biogasproduktion als auch die Kompostherstellung.

Biotonnen, die stark mit Fremdstoffen verunreinigt sind, werden im Landkreis Leipzig nicht mehr entleert. Damit soll verhindert werden, dass Störstoffe überhaupt in die Anlagen gelangen. In solchen Fällen wird ein Hinweisaufkleber angebracht, der auf die fehlerhafte Befüllung aufmerksam macht. Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, den Inhalt nicht nachträglich zu sortieren. Stattdessen kann eine nachträgliche Entleerung als Restabfall beantragt werden.

Der Appell lautet daher: Bioabfälle möglichst sauber trennen und konsequent auf Plastiktüten – auch auf kompostierbare Varianten – verzichten. Küchenabfälle können beispielsweise in einem Vorsortierbehälter gesammelt und anschließend in die Biotonne gegeben werden. So lässt sich sicherstellen, dass Bioabfälle sinnvoll verwertet und zu Kompost und Energie verarbeitet werden können.

Weitere Informationen und praktische Tipps zur richtigen Abfalltrennung erhalten Interessierte bei der Abfallberatung:

Internet: www.kell-gmbh.de, E-Mail: abfallberatung@kell-gmbh.de, Telefon: 034299 7060 10

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sandra Fröbel

oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de

www.kell-gmbh.de

Kirchengemeindenachrichten

Amphitheater Haselbacher See

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst an Himmelfahrt,
14. Mai 2026
10.30 Uhr

Kirchengemeinde "An Pleiße und Schnauder"
und Kirchspiel "Meuselwitz-Lucka-Rositz"



Quelle: KELL GmbH

Die Ökokirche Deutzen lädt ein:



Ökokirche Deutzen e.V.

„Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“
Papst Franziskus

zum Umwelttag am Pfingstmontag, 25.5.2026
„Im Kreislauf gedacht“

10.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst

anschließend: Markt der Möglichkeiten mit
Pflanzentauschmarkt, Bastelangeboten, Verpflegung, Eine-
Welt-Laden

14.00 Uhr Impulsvortrag zum Zirkulären Bauen

Vortragende: Katrin Hofmann, Dipl.-Ing. (FH)
ArchitekturBüro: makena Architektur & Design, Leipzig

Veranstaltungsort:
Ökokirche Deutzen e.V. An der Kirche
04579 Neukirchitzsch OT Deutzen

Kontakt:
www.oekokirche.de, Mail: post@oekokirche.de,
Tel.: 0176 6857 3258,
Post: Stauffenbergstr. 7, 04552 Borna

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +
Lutherkirche Breitingen | www.kirchengemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de



Monatspruch April:

„Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannesevangelium 20,29)

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

	Deutzen	Hohendorf	Ramsdorf	Regis-Breitingen
19. April Mis. Domini				10:00 Uhr – Stadtkirche Gottesdienst Pfrn. Franke
26. April Jubilare		10:00 Uhr – Stadtkirche St. Marien Borna Konfirmationsgottesdienst Pfrn. Franke		
3. Mai Kantate			10:00 Uhr – Kirche Gottesdienst mit Chor Pfr. i. R. Dr. Haubold	
10. Mai Rogate	10:00 Uhr – G.-A.-Haus Gottesdienst Pfr. i. R. Mallschütze			
14. Mai Himmelfahrt			10:30 Uhr – Freilichtbühne Haselbacher See Familiengottesdienst	
17. Mai Exaudi				10:00 Uhr – Lutherkirche Gottesdienst Pfrn. Franke
24. Mai Pfingstsonntag		09:00 Uhr – Kirche Gottesdienst Pfrn. Franke	10:30 Uhr – Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke	
25. Mai Pfingstmontag	10:30 Uhr – St. Konrad Ökumenischer Gottesdienst			
31. Mai Trinitatis	09:00 Uhr – Großstorkwitz, Sportplatz – Zeltgottesdienst 10:30 Uhr – Michelwitz – Abendmahlsgottesdienst		10:00 Uhr – Borna, Stadtkirche – Jubelkonfirmation 11:00 Uhr – Lobstädt – Gottesdienst	

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

KINDER UND JUGEND

Konfirmandenunterricht	18.04.2026 + 09.05.2026	Konfi-Tag	Gemeindehaus Borna
Kindertreff	29.04.2026 + 27.05.2026	16 – 18 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor Hohendorf / Ramsdorf	mittwochs	19:30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
Kirchenchor Regis-Breitingen	freitags	17:30 Uhr	Pfarrhaus Breitingen

GEMEINDEKREISE

Seniorenkreis Regis-Breit.	Dienstag, 05.05.	14:30 Uhr	Altenpflegeheim	V. Bergner
Frauenkreis Ramsdorf	Donnerstag, 07.05.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf	M. Wolf

Pfarramt: Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitingen, Telefon: 034343 - 51427, E-Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr